

Am andern Tag suchte Odysseus seinen alten Vater Laertes auf. Wie groß war dessen Freude, vor seinem Tode doch noch den lieben Sohn wiedersehen zu dürfen!

Noch lange hat Odysseus als gerechter König über Ithaka geherrscht.

### Kapitel VIII. Prometheus.

Neben den Göttern kannten die Griechen noch viele Halbgötter, die ebenso klug und weise wie die Götter waren, aber sterblich wie die Menschen. Ein solcher Halbgott war Prometheus.

Der hatte die Menschen geschaffen. Weil er ihnen auch das Feuer schenken wollte, stahl er dem Zeus Feuer von dessen Blitzen. Deshalb ließ ihn Zeus an den Kaukasus schmieden, wo ein Adler ihm die Leber anfressen mußte. Das geschah jeden Tag, und jede Nacht wuchs die Leber wieder. So litt Prometheus schreckliche Qualen. Endlich kam gerade Heracles vorbei und befreite ihn.

## II. Römische Sagen.

### Kapitel I. Gründung Roms.

#### § 1. Die Flucht des Aeneas.

Mit wenigen Getreuen war Aeneas aus dem brennenden Troja entkommen. Seinen alten Vater Anchises trug er auf dem Rücken, seinen kleinen Sohn Askanios führte er an der Hand. Sein Weib Kröusa folgte ihm in einiger Entfernung in der Schar anderer Flüchtlinge. Doch als Aeneas glücklich die Küste erreicht hatte, fand er seine Gattin nicht wieder. Ohne sie fuhr er mit den übrigen Geretteten von dannen.

#### § 2. Aeneas bei Dido.

Nach langer Irrfahrt kam der trojanische Held nach der afrikanischen Stadt Karthago, wo die Königin Dido herrschte. Hier wurde er freundlich aufgenommen. Aeneas half ihr gegen ihre Feinde, und schon bereitete sich Dido auf die Hochzeit mit Aeneas vor, als dieser einen erschreckenden Traum hatte. Seine Mutter Aphrodite, die Göttin der Schönheit und Liebe, die auch Venus genannt wurde, erschien ihm und befahl ihm, unverzüglich aufzubrechen und nach Italien zu fahren. Noch in derselben Nacht fuhr Aeneas davon, ohne von Dido Abschied zu nehmen. Als diese am Morgen die davoneilenden Segel am Horizonte sah, wurde sie so von Schmerz und Leid überwältigt, daß sie zu sterben beschloß. Sie ließ einen hohen Scheiterhaufen aufrichten, ließ